



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ), Bereich Career Service und Universitätskolleg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im ESF-Projekt „Universitätskolleg“ als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in **Kenn-Nr. 206/2018**

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2018 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Erstellung von wissenschaftlich fundierten Anforderungsanalysen und -profilen für Studiengänge unter Rückgriff auf verschiedene Methoden (z. B. Gruppendiskussionen, Befragungen)
- Durchführung von Experteninterviews und Expertenworkshops
- Konzipierung und Entwicklung von Online-Self-Assessment-Tests
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Online-Self-Assessment-Tests unter Rückgriff auf verschiedene Evaluationsinstrumente

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master-, Diplomabschluss oder vergleichbar) vorzugsweise im Fach Psychologie, möglichst mit Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie bzw. Eignungsdiagnostik
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Eignungsdiagnostik von Vorteil
- Erfahrungen in der Entwicklung von Testverfahren
- Kenntnisse des Bildungssystems sowie Erfahrungen in Hochschule erwünscht
- souveräner Umgang mit Hochschulangehörigen aller Statusgruppen
- hohes Maß an Zielgruppen- und Serviceorientierung
- Kommunikationsstärke und Moderationsfähigkeit

- Team- und Kooperationsfähigkeiten
- sicherer Umgang mit Office-Anwendung und Statistikprogrammen (z. B. SPSS)

Informationen zum Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) der Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de/zfq>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Michaela Fuhrmann (E-Mail: michaela.fuhrmann@uni-potsdam.de, Tel.: 0331/977-1532) gern zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 31.01.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 206/2018 in elektronischer Form an zfq@uni-potsdam.de (Frau Bertz, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium) bzw. an die Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 03.01.2018